

für den
Deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Eigenthum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

N. 95.

Leipzig, Freitag den 28. April.

1871.

Ämtlicher Theil.

Bekanntmachung.

Die diesjährige Hauptversammlung des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler wird statutenmäßig
am Sonntag Cantate den 7. Mai, Vormittags 8½ Uhr

stattfinden und sich vorbehaltlich noch kommender Anträge mit folgenden Gegenständen zu beschäftigen haben:

- I. Bericht des Vorstehers über das verflossene Vereinsjahr.
- II. Bericht des Rechnungsausschusses und Budget für 1871/72.
- III. Ergänzungswahlen und Bekanntmachung der Ergebnisse.
- IV. Antrag des Vorstandes des Börsenvereins:

Die Generalversammlung wolle beschließen, dem Unterstützungsverein deutscher Buchhändler und Buchhandlungsgehilfen, in Rücksicht auf die nicht geringe Zahl von Berufsgenossen, welche im Kampfe für das Vaterland verwundet, erkrankt und arbeitsunfähig geworden, und in Rücksicht auf die Hinterbliebenen der für das Vaterland Gefallenen, für das Jahr 1871 einen besonderen Beitrag von Eintausend Thaler zu übergeben.

Es sind zu wählen:

Im Vorstande:

- a) der Schatzmeister und
- b) sein Stellvertreter an die Stelle der ausscheidenden Franz Wagner und Carl Boerster.

Im Amte bleiben: Gust. Marcus, Schriftf., Jos. Rütten, Stellv., Julius Springer, Vorst., Adolf Enslin, Stellv.

Im Verwaltungsausschusse:

zwei Mitglieder an die Stelle der ausscheidenden Otto Holze, Schriftf., und Hugo Wigand.

Im Amte bleiben: Th. Einhorn jun., Bernhard Schlicke, Cassirer, Albin Ackermann und Hermann Kirchner, Vors.

Im Wahlausschusse:

zwei Mitglieder an die Stelle der ausscheidenden Carl Ruprecht und R. Lechner.

Im Amte bleiben: J. Rütten, Vors., Ad. Roßbach, Jul. Bädeker und Herm. Kaiser.

Im Rechnungsausschusse:

zwei Mitglieder an die Stelle der ausscheidenden A. Refelsköpfer und A. Bagel.

Im Amte bleiben: A. Klasing, Vors., Carl Boerster, L. W. Reissland, Schriftf., und R. Sauerländer.

Im Vergleichsausschusse:

zwei Mitglieder an die Stelle der ausscheidenden Dr. S. Hirzel und Georg Reimer.

Im Amte bleiben: Dr. H. Härtel, Vors., W. Herz, Schriftf., Th. Demuth und H. Böhlau.

Die Wahlzettel werden, wie bisher, beim Eintritt in den Börsensaal ausgefüllt abgegeben; die Bekanntmachung der Neugewählten wird, sofern möglich, noch vor dem Schluß der Versammlung, demnächst aber durch Anschlag an der Börsentafel und Abdruck im Börsenblatt erfolgen.

Diejenigen Mitglieder, welche nicht nach Leipzig kommen, aber wünschen, daß ihre Geschäftsführer ihr Stimmrecht ausüben, werden ersucht, dieselben mit einer ausdrücklich zu diesem Behufe und in ihrem eigenen Namen, nicht dem der Firma, ausgestellten Vollmacht zu versehen.

Achtunddreißigster Jahrgang.